



## Protokoll

der Gründungsversammlung am 22. November 2014

<b>Ort:</b>	Gasthaus "Zum Lindenhof", Linsburg
<b>Zeit:</b>	20.08 - 22.45 Uhr
<b>Teilnehmer:</b>	Projektteilnehmer, Linsburger Bürgerinnen und Bürger

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Information über die Gründung des wirtschaftlichen Vereins "Dorfladen Linsburg w.V."
3. Feststellung der Gründungsmitglieder
4. Beratung und Beschlußfassung über die Satzung des wirtschaftlichen Vereins "Dorfladen Linsburg w.V."
5. Wahl des Wahlleiters/der Wahlleiterin
6. Wahl des Vorstandes
  - a) Vorsitzende/r des Vorstandes
  - b) Kassenverwalter/in
  - c) Schriftführer/in
  - d) Dorfgemeinschaftshaus-Vorstand
  - e) Dorfladen-Vorstand
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

### Begrüßung

Bürgermeister und Projektleiter *Jürgen Leseberg* begrüßt die anwesenden ca. 120 Linsburger Bürgerinnen und Bürger, dabei die ca. 50 Projektteilnehmer/innen. Insbesondere heißt er den stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister, *Torsten Deede*, und die anwesenden Vertreter der örtlichen Presse herzlich willkommen.

Dann geht er auf einige wesentliche Punkte des Projektes "Dorfladen Linsburg" ein:

- a) Verlauf des Projektes in groben Zügen über ein Jahr, beginnend am 01.11.2013. Fünf Arbeitsgruppen und die Lenkungsgruppe haben ein Jahr lang engagiert gearbeitet. Dank an die Projektteilnehmer/innen für die intensive und qualifizierte Arbeit.
- b) Jedermann/~frau kann Geschäftsanteile zeichnen, nicht nur Linsburger Einwohner/innen.
- c) Kritik und Skepsis am Vorhaben. Leseberg weist darauf hin, daß Kritik jederzeit willkommen war und weiterhin ist, da sie für das Projekt nur hilfreich sein kann. Er stellt insgesamt fest, daß die Stimmung in der Bürgerschaft überwiegend positiv ist und vermutlich bleibt. Ein Indiz dafür ist u.a. die hohe Clickrate auf der Homepage des Projektes (5770 Clicks auf [www.dorfladen-linsburg.de](http://www.dorfladen-linsburg.de)). Das Vorhaben ist eine sehr positive Initiative von Bürgern für Bürger und ist es wert, unterstützt zu werden.
- d) Ein ganz wesentlicher Punkt ist die Standortwahl für den Dorfladen und das Dorfgemeinschaftshaus. Es sind 3 Objekte in die nähere Auswahl gelangt. Da es jedoch derzeit noch zu viele Unbekannte für die Entscheidung gibt, kann heute noch kein Standort präsentiert werden. Das ist für die Gründung und Unterstützung des Vereins Dorfladen Linsburg auch unwesentlich, da nicht der Verein für die Immobilie/n verantwortlich ist, sondern die Gemeinde Linsburg. Die führt die Verhandlungen und trifft die Entscheidungen.
- e) Zum Abschluß seiner Begrüßung stellt Leseberg die Tagesordnung vor und geht kurz auf die Tagesordnungspunkte (TOP) ein.

### **Information über die Gründung des wirtschaftlichen Vereins "Dorfladen Linsburg w.V."**

Der Leiter der Arbeitsgruppe 1, *Jörg Menzel*, informiert die Anwesenden über die Modalitäten der Gründung des Vereines mittels einer Microsoft Powerpoint Präsentation. Dabei wird er von *Richard Schneider* (AG 1), *Andreas Engelbart* (Leiter AG 5) und *Günter Austmann* (Leiter AG 2) unterstützt.

Die Frage, ob erworbene Anteile "aufgestockt" werden können, wurde positiv beantwortet. Jedermann/~frau kann jederzeit Anteile kaufen. Dem Verein sind auch Mitglieder aus den umliegenden Ortschaften und der Region sehr willkommen. Das derzeitige Limit der auszugebenden Anteile liegt bei 800. Diese Zahl kann durch Beschluß der Mitgliederversammlung verändert werden.

### **Feststellung der Gründungsmitglieder**

Versammlungsleiter Leseberg stellt fest: Es sind 92 stimmberechtigte Gründungsmitglieder anwesend. Von diesen Personen wurden bis zu diesem Zeitpunkt 179 Geschäftsanteile gezeichnet.

### **Beratung und Beschlußfassung über die Satzung des wirtschaftlichen Vereins "Dorfladen Linsburg w.V."**

Jörg Menzel stellt den Satzungsentwurf und kurz den Weg dorthin vor. Als wichtigste Station hebt er die Wahl der Rechtsform hervor. In einem intensiven und umfänglichen Auswahlverfahren hat sich die Projektleitung für die Form "Wirtschaftlicher Verein w.V." entschieden. Diese Rechtsform muß vom Landkreis Nienburg/Weser genehmigt werden.

In einem zweiten Schritt geht Menzel kurz die Änderungen durch, die sich nach der öffentlichen

Auslegung des Satzungsentwurfes ergeben haben. Im wesentliche waren das redaktionelle Änderungen sowie Änderungen, die sich aus der Vorprüfung der Satzung durch den Landkreis Nienburg/Weser als zwingend herausgestellt haben und die im vorliegenden Entwurf enthalten sind.

Anschließend stellt Menzel den Änderungsantrag von Horst Dalisdas vor. In einer darauf folgenden Abstimmung wird dieser Antrag von den stimmberechtigten Gründungsmitgliedern bei 3 Gegenstimmen und null Enthaltungen abgelehnt.

### Wahl des Wahlleiters/der Wahlleiterin

Der Vorschlag der Projektleitung, *Swen-Uwe Glöckner* als Wahlleiter einzusetzen, wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

### Wahl des Vorstandes

Wahlleiter Glöckner führt die Wahl durch. Zunächst stellt er die Wahlart zur Abstimmung. Die Frage, ob die Wahlen offen oder geheim durchgeführt werden sollen, wird von der stimmberechtigten Versammlung einstimmig auf "offen" entschieden.

#### Das Ergebnis der Vorstandwahl lautet:

Position	Vorschlag	Gegenstimmen	Enthaltungen
Vorsitzender	Jürgen Leseberg	0	0
Stellvertretender Vorsitzender	Birger Lerch	0	0
Kassenverwalterin	Nicole Knoke	0	0
Schriftführer	Clemens Lüdtke	0	0
Vorstand Dorfgemeinschaftshaus	Birger Lerch	0	0
Vorstand Dorfladen (1)	Petra Knust	0	1
Vorstand Dorfladen (2)	Sebastian Kosellek	0	0

### Wahl der Kassenprüfer/innen

#### Das Ergebnis der Wahl der Kassenprüfer/innen lautet:

Vorschlag	Gegenstimmen	Enthaltungen
Jörg Menzel (2 Jahre) <sup>1</sup>	0	0
Christina Engelbart (1 Jahr)	0	0

<sup>1</sup>Die Amtszeit der Kassenprüfer wurde auf 2 bzw. 1 Jahr/e festgelegt, um ein zeitgleiches Ausscheiden aus dem Amt zu vermeiden. Somit muß jährlich ein/e Kassenprüfer/in gewählt werden.

Nach Feststellung des Wahlergebnisses gratuliert Wahlleiter Swen-Uwe Glöckner dem neuen Vorstand und gibt die Leitung der Versammlung an den frisch gewählten Vorsitzenden Jürgen Leseberg zurück. Dieser dankt dem Wahlleiter für die gekonnt durchgeführten Wahlen.

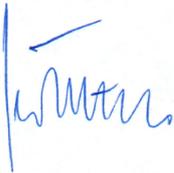
### Verschiedenes

Der Vorsitzende weist abschließend darauf hin, daß auf den neuen Vorstand des "Vereins Dorfladen

Linsburg" eine große Herausforderung zukommt. Es gilt nun, die bisherige erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Der nächste Schritt wird sein, den Antrag auf Genehmigung des Vereins in der Rechtsform "wirtschaftlicher Verein" an den Landkreis Nienburg/Weser zu stellen. Das wird Anfang 2015 geschehen.

Der Vorsitzende dankt allen Gründungsmitgliedern und Anwesenden für ihre Beteiligung und ihr Investment in den Dorfladen Linsburg. Er hebt noch einmal die gute Idee zur Weiterentwicklung des Ortes, insbesondere angesichts der demographischen Herausforderung, hervor und unterstreicht das herausragende Engagement der Linsburger Bürgerschaft. Insbesondere der heutige Zuspruch, die überaus positive Stimmung am heutigen Gründungsabend und die daraus abzuleitende Befürwortung und Unterstützung der bisherigen Arbeit der beteiligten Projektteilnehmerinnen habe ihn sehr beeindruckt.

Er bittet alle Anwesenden, die Idee des Dorfladens weiterzutragen und dafür zu werben.



Linsburg, 29.11.2014

Schriftführer

#### **Verteiler:**

- Alle Mitglieder des Vorstandes je 1x digital per Email
- Alle Mitglieder der Lenkungsgruppe je 1x digital per Email
- Landkreis Nienburg/Weser
- [www.dorfladen-linsburg.de](http://www.dorfladen-linsburg.de)